

MEDIENINFORMATION

Sportjugend verleiht den Förderpreis "Kein Kind ohne Sport!" 2019: Fünf schleswig-holsteinische Sportvereine für ihr soziales Engagement im Kinder- und Jugendsport ausgezeichnet

Kiel, den 29. Oktober 2019

Die Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) hat gestern (28. Oktober 2019) in Kiel fünf Sportvereine mit dem Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ 2019 ausgezeichnet: Der Flensburger Schwimmklub, der Sportverein Tungendorf Neumünster, die Ellerbeker Turnvereinigung (Kiel), der Turnverein Hassee Winterbek Kiel sowie der Turn- und Sportverein Nützen (Segeberg) wurden für ihr besonderes Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher im Sport geehrt.

Neben der anerkennenden und öffentlichkeitswirksamen Auszeichnung können sich die Vereine über eine zweckgebundene Förderung freuen. Der Flensburger Schwimmklub erhält 500 Euro, während der SVT Neumünster mit 1.000 Euro gefördert wird. Mit einem zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von jeweils 2.000 Euro werden die Ellerbeker Turnvereinigung, der THW Kiel und der TSV Nützen unterstützt. Die fünf Preisträger sind von der Förderpreis-Jury aus insgesamt 36 Vereinsbewerbungen ermittelt worden. Überzeugen konnten sie die Jurymitglieder durch herausragende und erfolgreiche Projekte, mit denen die Vereine gerade auch den sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilhabe an den Angeboten des organisierten Sports ermöglichen.

(Die Laudationes der fünf ausgezeichneten Sportvereine finden Sie unten angehängt.)

Gestiftet wurde der Förderpreis von KIELIUS, der Airport-Bus, sowie der Firmengruppe Hugo Hamann, Heinr. Hünicke und Jacob Erichsen. Zusätzlich ist er in diesem Jahr erneut durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein unterstützt worden. Die entsprechende Verleihung fand im Rahmen des Forums „Kein Kind ohne Sport!“ statt, zu dem Engagierte aus allen Vereinen und Verbänden des Landes eingeladen waren. Vorgenommen wurde die Auszeichnung von Marion Blasig (stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend SH und Vorsitzende der Förderpreis-Jury), Dana Schulz (Marktmanagerin Autokraft GmbH), Kristine Löchner-Sothmann (Geschäftsleitung der Firmengruppe Hugo Hamann), Gunda Spennemann-Gräbert (Referatsleiterin im Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes SH), Doris Birkenbach (Vizepräsidentin des Landessportverbandes SH) sowie Matthias Hansen (Vorsitzender der Sportjugend SH).

Seite 2

Während des Forums „Kein Kind ohne Sport!“ konnten sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Projekte und Maßnahmen in den unterschiedlichen Regionen Schleswig-Holsteins austauschen, um Anregungen oder neue Impulse für ihr eigenes Engagement mit auf den Heimweg zu nehmen. Dabei präsentierten unter anderem die fünf Sieger des Förderpreises 2019 ihre ehrenamtlich organisierten Initiativen als Best-Practice-Beispiele. Bereichert wurde die Veranstaltung außerdem durch einen Impulsbeitrag zum Thema „Projekte prozesshaft gestalten“, den Kristina Lorenzen und Julian Brede informativ gestalteten. Sie sind beim Landessportverband Schleswig-Holstein für das Projekt „Mit Rückendeckung zum Ziel“ verantwortlich, mit dem die Mitgliedsvereine und -verbände bei der Durchführung von Veränderungsprozessen begleitet werden.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport!“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Ziel ist es, Sportvereine zum Aufbau regionaler Initiativen zu motivieren und mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in einen Sportverein zu ermöglichen. Die Gesamtinitiative "Kein Kind ohne Sport!" wird gefördert durch die Schleswig-Holstein Netz AG und viele weitere Unterstützer. Unter dem Dach dieser Kampagne ist der von KIELIUS, der Airport-Bus, der Firmengruppe Hugo Hamann, Heinr. Hünicke und Jacob Erichsen sowie dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein unterstützte Förderpreis „Kein Kind ohne Sport!“ ein wichtiger Baustein.

Hinweis für die Redaktionen:

Ausgewählte Fotos der Preisträger sowie entsprechende Bildunterschriften sind der Mail mit dieser Medienmitteilung beigelegt.

Medienkontakt:

Finn-Lasse Beil

Telefon: 0431-6486-298

E-Mail: finn-lasse.beil@sportjugend-sh.de

Anhang: Laudationes der ausgezeichneten Sportvereine

Flensburger Schwimmklub von 1930 e.V. (Sportverband Flensburg) Förderung in Höhe von 500 Euro

Beim Flensburger Schwimmklub verfolgt man mit großer Leidenschaft das Ziel, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen die so elementaren und lebenswichtigen Schwimmfähigkeiten zu vermitteln. In diesem Zusammenhang ist es für die Verantwortlichen unerheblich, aus welchem sozialen oder kulturellen Umfeld die jungen Menschen kommen und welche körperlichen oder geistigen Handicaps sie mitbringen. Alle Interessierten werden mit offenen Armen in die Gemeinschaft des Klubs aufgenommen. Das Breitensportangebot des Flensburger SK umfasst verschiedene Anfängerkurse, in deren Rahmen die Heranwachsenden ihre Abzeichenprüfungen absolvieren und in ihrem individuellen Tempo dazulernen können. Auch die besonders talentierten Mädchen und Jungen genießen die große Unterstützung des Vereins, die ihnen immer wieder zu Erfolgen auf Landes- und Bundesebene verhilft. Trainingslager in Deutschland und

Europa stehen dabei genauso auf dem Programm wie sportliche Wochenendfahrten für die kleinen Klubmitglieder ins Sport- und Bildungszentrum Malente. Der Verein fördert darüber hinaus die ehrenamtlich engagierten Jugendlichen in seinen Gruppen und ermöglicht ihnen die kostenfreie Teilnahme an Aus- oder Fortbildungen, damit sie selbst als Trainerinnen und Trainer aktiv werden können. So geben die jungen Leute ihre Erfahrungen und ihr Wissen direkt an die Kleinsten im Flensburger SK weiter. Um Kinder bereits frühzeitig für den Schwimmsport zu begeistern, leiten zwei Trainer des Vereins neuerdings außerdem Angebote an der Auguste-Viktoria-Schule. Neben den sportlichen Aspekten steht aber auch das respektvolle und soziale Miteinander im Flensburger Schwimmklub sehr im Fokus. Deshalb organisieren die engagierten Jugendwarte verschiedene Freizeiten und Events für ihre jungen Vereinsmitglieder. Dazu zählen beispielsweise Kanutouren, Reisen nach Sylt oder Weihnachtsfeiern. Für die Verantwortlichen im Verein ist es zudem von Beginn an selbstverständlich gewesen, Trainer und Bahnen für das Schwimmtraining von jungen Menschen mit Fluchterfahrungen zur Verfügung zu stellen, die in der Stadt aufgenommen wurden.

SVT Neumünster von 1911 e.V. (Kreissportverband Neumünster) Förderung in Höhe von 1.000 Euro

Der SV Tungendorf Neumünster fungiert seit nunmehr drei Jahren als Träger des offenen Ganztags an der nahe gelegenen Pestalozzischule. Dort kümmert sich der Verein um die Hausaufgabenbetreuung und organisiert ein abwechslungsreiches Angebot für die betreuten Kinder, das aus AGs mit verschiedenen sportlichen, kulturellen und kreativen Schwerpunkten besteht. Auf seinen bisherigen Erfahrungen in diesem Bereich basierend, hat der SVT inzwischen ebenso die Federführung für das kostenfreie Ganztagsangebot an einer weiteren Schule übernommen. Die Schülerinnen und Schüler dürfen diese flexibel gestalteten Betreuungs- und Freizeitangebote sogar kostenlos nutzen. Auch grundsätzlich zeichnet sich der SV Tungendorf Neumünster durch eine enge Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen in seiner Umgebung aus. Insgesamt unterhält der Verein neun Kooperationen mit fünf verschiedenen Schulen der Stadt, die jeweils auf die unterschiedlichen Bedarfslagen der Kinder ausgerichtet sind. Über das Projekt „KiTa und Verein“ pflegt man außerdem eine langjährige Verbindung zur Kindertagesstätte „Volkshaus“. Die Kleinen von dort kommen mit ihren Erzieherinnen in die Sporthalle des SVT, wo sie dann von der Freiwilligendienstleistenden des Vereins mit Bewegungslandschaften und Spielen begeistert werden, um erste sportliche Erfahrungen in der Gemeinschaft und in einem vertrauten Umfeld zu sammeln. Die Tungendorfer Handballsparte pflegt einen besonders engen Kontakt zu einem dänischen Partnerverein. Im Rahmen gemeinsamer Trainingslager, die neben Testspielen und verschiedenen Trainingseinheiten auch außersportliche Aktivitäten umfassen, füllt man diesen internationalen Austausch immer wieder aktiv mit Leben. Darüber hinaus fahren jedes Jahr rund 150 Kinder und Jugendliche ins vereinseigene Zeltlager an den Stocksee. Den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, von denen ein beträchtlicher Teil aus sozial benachteiligten Familien stammt, wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dazu zählen unter anderem diverse sportliche Highlights, spannende Touren und unvergessliche Gruppenaktivitäten.

Ellerbeker Turnvereinigung von 1886 e.V. (Sportverband Kiel) Förderung in Höhe von 2.000 Euro

Bei der Ellerbeker Turnvereinigung entstand bereits vor zehn Jahren der Grundgedanke, alle vier vom Verein betreuten Kindertagesstätten im Rahmen eines sportlichen Events miteinander in Kontakt zu bringen. Dabei war es den Verantwortlichen des Vereins von Beginn an sehr wichtig, alle Kinder aus den beteiligten Kitas aktiv an der Veranstaltung partizipieren zu lassen. Darum sollten sie dieses sportliche Highlight zum Abschluss des Kita-Jahres auch ausschließlich als Siegerinnen und Sieger in Erinnerung behalten. Umgehend machte man sich an die Planung dieses besonderen Events, die Idee des Ellerbeker Kita-Laufs war geboren. Während der Planungsphase wurde auf dem Kieler Ostufer im Sport- und Begegnungspark Gaarden gerade ein neuer Bauabschnitt eingeweiht, sodass die Ellerbeker TV auch das ideale Laufareal sehr schnell gefunden hatte. Eine Verknüpfung der Veranstaltung mit der Abnahme des Laufabzeichens durch den Schleswig-Holsteinischen Leichtathletikverband wurde direkt geprüft und realisiert. Die schon zuvor bestehenden Kontakte zum Sportamt der Stadt Kiel sorgten dann dafür, dass auch die vier Bewegungs-Kitas der Landeshauptstadt zur Teilnahme motiviert werden konnten. So gingen bereits bei der ersten Auflage des Ellerbeker Kita-Laufs im Gaardener Sport- und Begegnungspark 232 Kinder an den Start. Direkt konnte sich der Lauf, der in diesem Jahr zum zehnten Mal stattfand, fest in den Veranstaltungskalendern der Kindertagesstätten sowie der Stadt etablieren. Inzwischen ist aus der Ursprungsidee ein großes Bewegungsfest geworden, das einen hohen Stellenwert bei allen Beteiligten genießt. Dadurch bringt die Ellerbeker TV mittlerweile jährlich etwa 400 Kinder aus 20 Kitas in Bewegung, während der zehn Jahre sind die insgesamt 3.133 kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam sogar schon 46.995 Minuten gelaufen. Bei der zukünftigen Ausrichtung des Laufs möchte die Ellerbeker Turnvereinigung weitere Kinder in den Kieler Kitas erreichen. Ebenso steht die inklusive Öffnung der Veranstaltung im Fokus, da auch die jungen Menschen mit Handicaps selbstverständlich teilnehmen dürfen.

Turnverein Hassee-Winterbek e.V. von 1904 (Sportverband Kiel) Förderung in Höhe von 2.000 Euro

Der THW Kiel e.V. überzeugte die Jury durch seine intensive ehrenamtliche Arbeit, die besonders außerhalb des regulären Vereinsangebots deutlich wird. So pflegt der Sportverein aus Kiel-Hassee Kooperationen mit den Stadtteil-Kitas „Waldwiesenzwerge“ und „Kleine Hände“. Unter Anleitung einer Vereinsübungsleiterin können die Kinder an verschiedenen Geräten und Stationen ihre eigenen Fähigkeiten und ihre Motorik verbessern. Ergänzend zu diesen Kita-Kooperationen hat der Verein inzwischen auch eine enge Zusammenarbeit mit mehreren Tagesmüttern forciert. In diesem Rahmen kommen die Tagesmütter und die von ihnen betreuten Kinder in die THW-Sporthalle, um dort ausgiebig zu toben und zu spielen. Eine Vereinsübungsleiterin übernimmt auch hier die Gestaltung des Angebots, bei dem die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer über verschiedene Bewegungslandschaften balancieren, klettern und springen können. So sammeln die Kinder noch vor dem Besuch der Kita erste Bewegungserfahrungen. Durch seine Kooperationen mit der Theodor-Heuss-Schule sowie der Claus-Rixen-Schule nimmt der THW Kiel e.V. auch die älteren Kinder in den Fokus. Im Rahmen von AGs vermittelt ihnen dort der ehemalige Handballnationalspieler Klaus-Dieter Petersen die grundlegenden Fertigkeiten seines Sports. Darüber hinaus bietet der Verein an der Ellerbeker Schule einen wöchentlichen Sportunterricht für Schülerinnen und Schüler an. Im dortigen Grundschulteil sowie dem Förderzentrum können die jungen Menschen,

unabhängig von eventuellen Handicaps, gemeinsam Sport treiben. Neben der individuellen motorischen Entwicklung wird dort insbesondere auch das Miteinander der Kinder nachhaltig gefördert und gegenseitige Berührungsängste kann man schnell abbauen. Besondere Angebote wie das Sonntagsturnen oder ein Ferienturnen runden das umfangreiche Sportprogramm des THW Kiel e.V. zusätzlich ab. Dabei können die Kinder in der THW-Halle gemeinsam mit Familienangehörigen einen sportlichen Sonntagvormittag oder bewegungsreiche Sommerferien verbringen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist für diese unterschiedlichen Aktivitäten und Angebote nicht erforderlich.

Turn und Sportverein Nützen von 1951 e.V. (Kreis Segeberg) Förderung in Höhe von 2.000 Euro

Der TSV Nützen rief bereits vor vielen Jahren das Team Kindersport ins Leben. Durch die damalige Unterstützung von Elternteilen wurden das Angebot „Power Kids“ und ein Eltern-Kind-Turnen neu geschaffen. Bei den „Power Kids“ handelt es sich um ein speziell auf die motorische Entwicklung und häufig auftretende Bewegungsdefizite zugeschnittenes Sportangebot, in dessen Rahmen die Kinder in verschiedenen Parcours ihre Fertigkeiten verbessern und ihre Motorik schulen können. Schrittweise konnte der Verein immer mehr engagierte Elternteile für seine besonderen Ideen gewinnen, aus denen beispielsweise Tanz- und Hip Hop-Angebote sowie eine zweite „Power Kids“-Gruppe für ältere Kinder resultieren. Maßgeblich durch dieses neue Vereinsportfolio beeinflusst, stieg die Mitgliederzahl im Kinder- und Jugendbereich des TSV Nützen rasant an. Inzwischen ist die Nachfrage sogar so groß, dass mindestens zwei Übungsleiterinnen und Übungsleiter die entsprechenden Gruppen anleiten müssen. Um gerade auch den Kindern eine uneingeschränkte Teilhabechance bieten zu können, deren Eltern nicht mit ihnen zu den verschiedenen Angeboten kommen könnten, bietet der Verein einen besonderen Service an: Die Übungsleiterinnen holen die Mädchen und Jungen aus den in der Nachbarschaft befindlichen Bildungseinrichtungen, einem Kindergarten und einer Grundschule, zu ihren eigenen Sportkursen ab. Insgesamt wird in der Vereinsphilosophie des TSV Nützen großer Wert auf das Wir-Gefühl gelegt und man möchte junge Menschen für Sport in der Gemeinschaft motivieren. Deshalb finden sich im Jahreskalender speziell auf die in der örtlichen Umgebung lebenden Kinder und Jugendlichen zugeschnittene Veranstaltungen. Neben den traditionellen Herbst- und Sommerfesten gehört dazu auch der sehr beliebte Kinderfasching. Darüber hinaus sorgt ein breit gefächertes Spartenangebot, das beispielsweise Fuß- und Handball, Kinderyoga oder Leichtathletik umfasst, für umfangreiche Auswahlmöglichkeiten der Kinder und Jugendlichen aus der Umgebung.